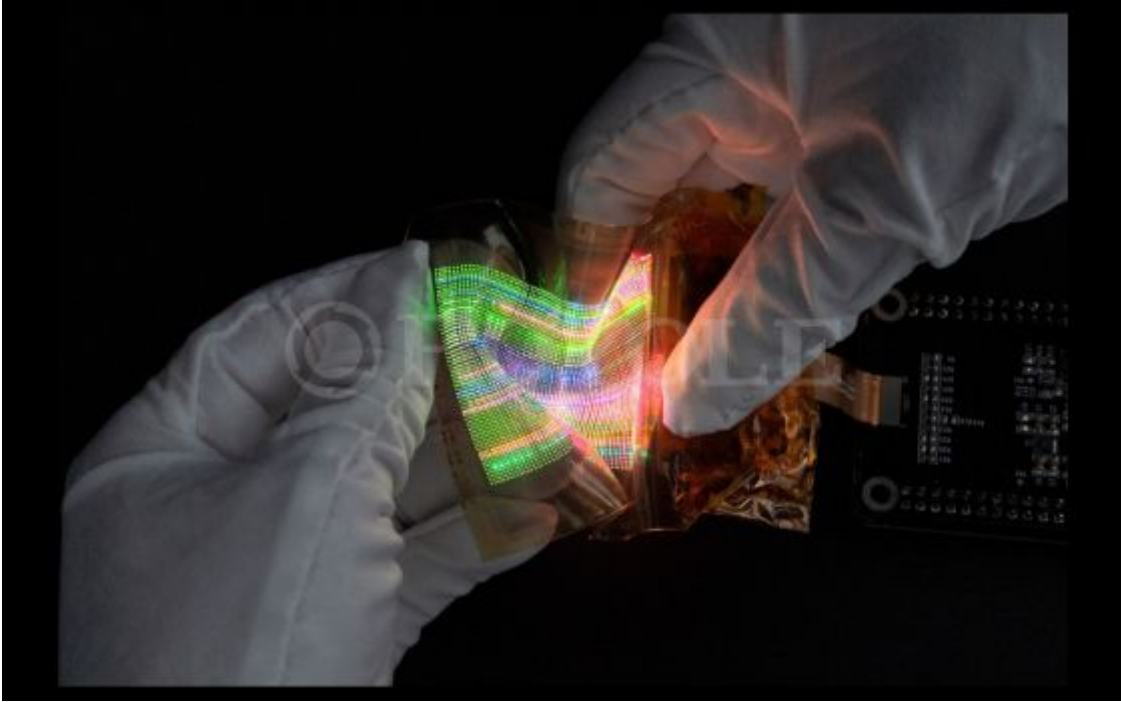


Royole zeigt extrem flexibles MicroLED-Panel

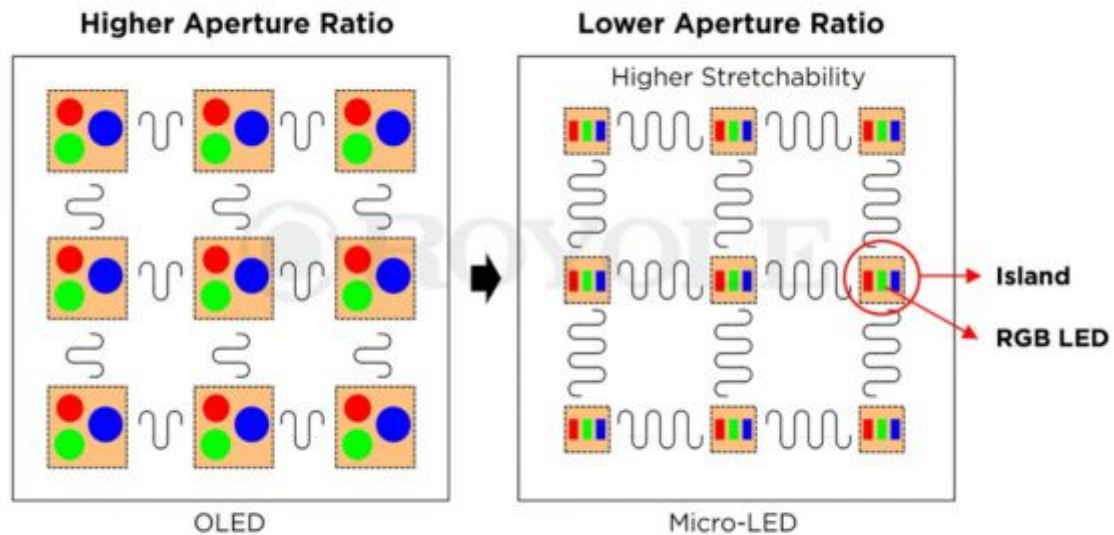
Der Hersteller Royole hat sich bislang vor allem mit flexiblen OLED-Paneln und beispielsweise seinen faltbaren OLED-Smartphones der FlexPai-Serie einen Namen gemacht. Hinter den Kulissen werkelt das Unternehmen derzeit an neuen Technologien, darunter ein MicroLED-Panel mit besonderen Eigenschaften, die unter der Bezeichnung „3D-Free-form-Shaping“ zusammengefasst werden.



Neuartiges, extrem flexibles MicroLED-Panel (Bild: Royole)

Die Neuheit soll nämlich nicht nur ein- und ausgerollt oder gefaltet werden können, sondern ist noch dazu um 130 Prozent dehnbar, kann also recht weit auseinandergezogen werden. Auch eine Wölbung um 40 Grad ist möglich. Denkbare Einsatzgebiete sind laut Royole vor allem kleine Smart-Devices, die mit dem Panel noch kompakter gestaltet werden könnten. Auch neuartige und ausgefallene Formgebungen könnten umgesetzt werden.

Wann der gezeigte Prototyp, der übrigens bis zu 120 Pixel pro Zoll aufweisen kann, Marktreife erreichen wird, ist noch ungewiss. Warum Royole bei der dehn- und verformbaren Panel-Technologie auf MicroLED statt OLED setzt, wird in der nachfolgenden Grafik angedeutet. (Quelle: Royole via Caschys Blog)



MicroLED hat flexiblere Eigenschaften als OLED (Bild: Royole)

Weiterführende Links zum Thema

[Monitor Deals des Tages](#)

[LG Ergo-, Ultrawide- und Business-Monitore](#)

[Kaufberatung Monitore](#)

[Top-10-Bestenlisten](#)

[Monitorsuche - finden Sie das perfekte Display nach Ihren Vorgaben](#)

[Monitorvergleich - vergleichen Sie bis zu 4 Modelle miteinander](#)

[Monitor-Bestseller bei Amazon *](#)

Allgemeiner Hinweis

Ausstattung und Eckdaten von neuen Produkten können vorläufig oder fehlerhaft sein und sich bis zum offiziellen Erscheinen noch (teils massiv) ändern. Das gilt für offizielle Datenblätter und Produktseiten genauso wie für Details aus inoffiziellen Quellen. PRAD versucht ein Auge auf Änderungen zu haben und in Form von Nachträgen darüber zu berichten. Entsprechende sachdienliche Hinweise aus Leserkreisen sind immer gern gesehen und werden dankbar angenommen.